

## VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Mit den monatlichen Stichprobenerhebungen im Handel und Gastgewerbe werden Angaben über den Umsatz und die Anzahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten als Grundlage für die Beurteilung der konjunkturellen Lage auf dem Gebiet des Handels und des Gastgewerbes erhoben.

Aufgrund von Nach- bzw. Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse über 2 Jahre hinweg monatlich aktualisiert und tragen deshalb vorläufigen Charakter.

Die Ergebnisse der Statistiken des Handels und des Gastgewerbes werden in der Gliederung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) als Messzahlen zur Basis Jahresdurchschnitt 2010 = 100 dargestellt. Die Umsatzmesszahlen werden sowohl in jeweiligen Preisen als auch preisbereinigt, d.h. hier nach Umrechnung auf die Preise des Jahres 2010, angegeben.

Seit dem Berichtsmonat Mai 2017 basieren die Ergebnisse auf einem neuen Berichtskreis, da ein Teil der Unternehmen in der Erhebung rückwirkend bis zum Januar 2016 ausgetauscht wurde. Der Berichtskreis wurde damit aktueller und repräsentativer, wodurch sich die Konjunkturbeobachtung am aktuellen Rand verbessert.

Damit die Ergebnisse trotz unterschiedlicher Stichproben vergleichbar sind, werden die jeweils neuen Messzahlen durch eine Verkettung rechnerisch auf das Niveau der vorhergehenden Messzahlenreihe gebracht.

Die Dienstleistungsstatistik wird jährlich als Stichprobe durchgeführt. Sie erstreckt sich auf Unternehmen bzw. Einrichtungen der Dienstleistungsbereiche wie Verkehr und Lagerei, Information und Kommunikation, Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen und Erbringung von sonstigen Dienstleistungen. Das entspricht den Abschnitten H, J, L, M, N und S/95 der WZ 2008. Es werden Angaben zu Strukturdaten wie z.B. tätige Personen, Umsatz, Personalaufwendungen, Bestände und Bruttoanlageinvestitionen erhoben. Unternehmen mit einem Umsatz von weniger als 250 000 EUR unterliegen einem verminderten Erhebungsprogramm.

In der Statistik der Beherbergungen im Reiseverkehr werden seit 2012 monatlich die Inhaber bzw. Leiter der Betriebe mit zehn und mehr Gästebetten sowie Campingplätze mit zehn und mehr Stellplätzen im Tourismuscamping zu Gäste- und Übernachtungszahlen befragt. Die Ergebnisse werden in der Gliederung der WZ 2008 ausgewiesen.

### Großhandel

Dem Großhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte abzusetzen. Für die Zuordnung zum Großhandel ist unerheblich, ob der Absatz im Inland, ins Ausland (Export) oder vom Ausland (Import) getätigt wird oder ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

### Einzelhandel

Dem Einzelhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Ware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte abzusetzen. Dazu zählt

## VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

auch der Absatz der Apotheken an private Haushalte, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder Ersatzkasse abgerechnet wird. Weiterhin gehören zum Bereich des Einzelhandels Augenoptiker, Hörgeräteakustiker, Versandhandelsvertreter und Tankstellen.

### **Gastgewerbe**

Dem Gastgewerbe werden die Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten zugeordnet, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (Gaststättengewerbe). Zum Gastgewerbe zählen auch Kantinen und Caterer.

### **Umsatz**

Der Umsatz ist der Gesamtbetrag aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (Eigengeschäft) sowie Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen (Fremdgeschäft) des Unternehmens bzw. der Einrichtung (einschließlich des Eigenverbrauchs). Der Umsatz wird ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

### **Beschäftigte**

Beschäftigte sind alle in einem Unternehmen tätigen Personen. Dazu gehören auch tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden. Erfasst werden auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (ohne Umrechnung auf Vollzeitbeschäftigte). In der Dienstleistungsstatistik werden die Beschäftigten als tätige Personen bezeichnet.

### **Teilzeitbeschäftigte**

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit. Dazu zählen auch die geringfügig Beschäftigten.

### **Lohn- und Gehaltsempfänger**

Zu den Lohn- und Gehaltsempfängern zählen die voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeitsvertrages ein Entgelt (Lohn, Gehalt, Provision) oder Sachbezüge erhalten. Hierzu zählen auch Betriebsleiter, Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z.B. geschäftsführende Gesellschafter der Kapitalgesellschaften), soweit sie vom befragten Unternehmen/Einrichtung Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit angesehen werden.

### **Bestände insgesamt**

Die Bestände umfassen die zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbenen Waren und Dienstleistungen, die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnisse, die in Arbeit befindlichen Aufträge sowie die geleisteten Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle usw.) sind einbezogen.

## VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

### VIII

#### **Investitionen**

Die Investitionen umfassen die von den Unternehmen oder Einrichtungen im Berichtsjahr erworbenen Gebrauchsgüter. Sie sind zu Anschaffungskosten bewertet, ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen.

#### **Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben**

Hierzu gehören insbesondere Gewerbesteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Grundsteuer und auf selbst erstellte Waren erhobene Verbrauchsteuern und -abgaben. Zu den sonstigen öffentlichen Abgaben zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden.

#### **Subventionen**

Subventionen sind finanzielle Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Union ohne Gegenleistung an das Unternehmen oder die Einrichtung für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren. Hierzu zählen z.B. Zinszuschüsse (gleichgültig, für welche Zwecke sie gewährt werden, auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden), Frachthilfen und Lohnkostenzuschüsse.

#### **Beherbergung im Reiseverkehr**

Die Beherbergung im Reiseverkehr umfasst die Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

#### **Beherbergungsstätten**

Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mindestens zehn Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nur als Nebenzweck betreiben.

#### **Beherbergungsbetriebe**

Dazu zählen Beherbergungsstätten und Campingplätze mit mindestens zehn Stellplätzen (ohne Dauercamping).

#### **Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten**

Die durchschnittliche Auslastung ist ein rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Anzahl der Bettentage ergibt sich aus der Multiplikation des Bettenbestandes mit der Anzahl der Kalendertage im Berichtszeitraum; bei der Ermittlung der angebotenen Bettentage werden die angebotenen Betten und die Anzahl der betrieblichen Öffnungstage des Berichtszeitraumes zugrunde gelegt.

#### **Herkunftsländer**

Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

# VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

## Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel <sup>1)</sup> 2017

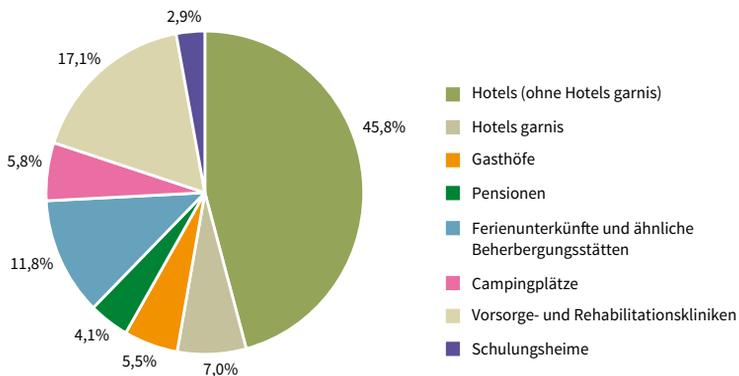
Jahresdurchschnitt 2010 = 100



<sup>1)</sup> ohne Einzelhandel mit Kfz, Kraftwagenteilen und -zubehör; vorläufige Angaben; Stand: Februar 2018 – 1) in Preisen des Jahres 2010

## VIII

## Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2017 nach Betriebsarten



# VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

## 1. Umsatz im Kraftfahrzeughandel 2017 \*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Darunter		
		Handel mit Kraftwagen	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör
Jahresdurchschnitt 2010 = 100				
<b>in jeweiligen Preisen</b>				
2013	111,8	117,8	91,0	97,9
2014	97,8	99,7	91,3	87,9
2015	97,2	97,0	99,7	89,5
2016	104,3	106,0	100,7	94,1
<b>2017</b>	<b>108,6</b>	<b>110,4</b>	<b>105,6</b>	<b>97,4</b>
Januar	86,8	87,9	87,1	78,3
Februar	91,5	94,3	88,6	75,5
März	124,6	127,0	119,6	108,5
April	105,7	105,1	105,6	100,8
Mai	115,3	116,1	111,6	107,8
Juni	117,2	120,1	110,5	101,4
Juli	105,1	107,4	98,5	93,9
August	111,1	112,8	108,7	97,9
September	110,3	113,1	106,4	94,4
Oktober	108,2	108,0	104,9	111,9
November	121,9	122,7	120,8	117,7
Dezember	105,9	110,2	104,9	80,2
<b>in Preisen des Jahres 2010</b>				
2013	109,7	116,2	90,1	91,1
2014	95,7	98,0	90,1	82,0
2015	94,3	94,4	97,5	83,3
2016	100,1	102,1	97,3	87,3
<b>2017</b>	<b>103,0</b>	<b>104,8</b>	<b>100,7</b>	<b>90,2</b>
Januar	82,9	84,1	83,7	72,9
Februar	87,1	90,0	84,9	70,3
März	118,5	121,1	114,5	100,9
April	100,2	99,9	100,8	93,3
Mai	109,5	110,6	106,6	100,4
Juni	111,3	114,3	105,5	94,0
Juli	99,5	101,9	93,8	87,1
August	105,1	106,9	103,3	90,5
September	104,2	107,1	101,0	86,8
Oktober	102,1	102,2	99,6	103,0
November	115,1	116,1	114,8	108,8
Dezember	99,9	103,9	99,4	74,7

VIII

\*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2018

# VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

## 2. Beschäftigte im Kraftfahrzeughandel 2017 \*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Darunter		
		Handel mit Kraftwagen	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör
Jahresdurchschnitt 2010 = 100				
<b>Beschäftigte insgesamt</b>				
2013	103,2	104,1	100,7	102,1
2014	102,9	103,8	101,3	99,1
2015	99,4	98,1	101,1	98,8
2016	100,2	99,5	101,2	98,6
<b>2017</b>	<b>102,6</b>	<b>102,7</b>	<b>101,6</b>	<b>101,3</b>
Januar	101,3	101,5	100,9	98,4
Februar	101,3	101,4	100,8	98,8
März	101,5	101,5	100,8	99,9
April	101,6	101,4	101,3	100,1
Mai	101,8	101,7	101,1	100,3
Juni	101,9	102,0	101,0	100,2
Juli	101,7	101,9	100,5	100,0
August	103,9	104,1	102,6	102,8
September	104,3	104,4	102,9	103,8
Oktober	104,1	104,2	102,6	104,0
November	104,0	103,9	102,7	104,0
Dezember	103,6	103,8	102,2	103,0
<b>darunter Teilzeitbeschäftigte</b>				
2013	139,4	145,2	136,3	121,2
2014	142,1	149,6	139,6	115,9
2015	147,2	157,7	142,0	120,8
2016	151,8	162,1	147,7	123,5
<b>2017</b>	<b>158,3</b>	<b>172,1</b>	<b>151,0</b>	<b>129,8</b>
Januar	155,0	167,9	149,5	121,8
Februar	155,4	168,3	150,2	122,8
März	155,5	168,3	149,7	125,7
April	157,1	169,5	151,5	128,0
Mai	158,2	171,8	151,0	130,3
Juni	159,5	174,7	151,1	129,3
Juli	159,3	175,3	150,4	129,0
August	159,4	173,5	152,1	129,7
September	159,7	172,9	151,5	135,5
Oktober	159,5	172,8	151,6	134,9
November	160,9	174,9	152,2	135,9
Dezember	160,5	174,8	151,6	134,2

\*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2018

# VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

## 3. Umsatz im Großhandel 2017 \*) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahres- durchschnitt Monat	Großhandel (ohne Handel mit Kfz) insgesamt	Davon								
		Handels- vermittlung	Großhandel (ohne Handels- vermittlung)	darunter (mit)						sonstiger Großhandel
				landwirt- schaftlichen Grund- stoffen und lebenden Tieren	Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakwaren	Gebrauchs- und Verbrauchs- gütern	Geräten der Informa- tions- und Kommuni- kations- technik	sonstigen Maschinen, Ausrüs- tungen und Zubehör		
Jahresdurchschnitt 2010 = 100										
<b>in jeweiligen Preisen</b>										
2013	110,2	107,4	110,1	99,9	105,1	108,6	81,8	111,7	115,5	
2014	105,2	114,4	104,6	98,7	90,6	115,5	95,2	112,8	105,8	
2015	99,8	123,0	98,8	92,8	88,4	122,8	97,6	95,9	94,4	
2016	100,9	138,1	99,4	93,1	88,0	129,0	100,3	97,5	95,0	
2017	<b>102,4</b>	<b>148,9</b>	<b>100,8</b>	<b>91,1</b>	<b>88,7</b>	<b>137,5</b>	<b>109,1</b>	<b>102,1</b>	<b>92,5</b>	
Januar	87,0	124,8	85,6	71,8	72,2	133,5	109,5	78,1	75,8	
Februar	87,8	130,7	86,4	93,0	71,1	125,8	95,2	84,2	78,0	
März	110,1	154,2	108,4	113,0	85,8	145,4	121,3	114,7	99,2	
April	96,9	143,3	95,3	93,5	82,5	122,0	92,9	99,3	88,3	
Mai	107,5	148,7	106,0	102,7	98,2	136,0	104,4	110,2	95,3	
Juni	107,0	151,3	105,4	95,7	98,6	134,6	101,8	117,5	96,3	
Juli	98,1	161,7	96,2	62,1	90,4	129,6	99,7	105,8	89,1	
August	110,0	150,1	108,5	80,6	98,4	141,9	103,2	109,0	104,3	
September	108,5	150,0	106,9	76,6	90,7	144,1	112,4	105,2	104,1	
Oktober	103,3	156,1	101,6	98,1	86,7	140,2	126,1	91,5	96,1	
November	114,4	161,6	112,7	104,4	94,1	160,9	122,3	109,0	105,3	
Dezember	98,0	153,9	96,3	102,2	95,3	136,2	120,9	101,3	78,3	
<b>in Preisen des Jahres 2010</b>										
2013	100,7	103,4	100,6	79,0	94,9	105,0	93,4	105,1	104,8	
2014	97,1	109,5	96,6	85,3	81,2	111,1	110,1	105,4	97,4	
2015	93,8	116,2	92,9	83,2	79,0	116,5	109,2	88,5	91,7	
2016	96,1	128,7	94,9	86,9	77,9	120,7	112,4	88,9	96,1	
2017	<b>94,0</b>	<b>138,0</b>	<b>92,7</b>	<b>80,1</b>	<b>76,1</b>	<b>127,8</b>	<b>121,9</b>	<b>92,5</b>	<b>87,8</b>	
Januar	80,5	116,0	79,3	64,4	62,8	124,5	121,5	70,9	72,3	
Februar	80,9	121,4	79,7	82,1	61,4	117,0	106,6	76,5	74,1	
März	101,2	143,2	99,9	99,4	74,7	135,4	135,8	104,0	93,7	
April	88,9	133,0	87,6	81,3	71,7	113,7	103,5	90,0	83,3	
Mai	99,1	137,8	97,8	88,6	85,2	126,7	116,6	100,0	91,4	
Juni	98,5	140,2	97,1	83,4	84,6	125,1	114,8	106,5	92,2	
Juli	90,1	149,8	88,5	53,3	77,6	120,2	111,5	95,5	85,2	
August	101,4	139,0	100,1	70,5	84,2	131,6	115,5	98,7	100,2	
September	99,4	138,9	98,1	66,9	77,0	133,7	125,1	95,1	98,6	
Oktober	94,7	144,6	93,2	87,0	73,2	129,9	141,3	82,5	91,0	
November	104,1	149,6	102,7	92,5	79,9	149,0	136,1	98,4	98,1	
Dezember	89,5	142,5	88,0	91,6	80,8	126,1	134,3	91,4	74,1	

VIII

\*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2018

# VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

## 4. Beschäftigte im Großhandel 2017 \*) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahres- durchschnitt Monat	Großhandel (ohne Handel mit Kfz) insgesamt	Davon								
		Handels- vermittlung	Großhandel (ohne Handels- vermittlung)	darunter (mit)						sonstiger Großhandel
				landwirt- schaftlichen Grund- stoffen und lebenden Tieren	Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakwaren	Gebrauchs- und Verbrauchs- gütern	Geräten der Informa- tions- und Kommuni- kations- technik	sonstigen Maschinen, Ausrüs- tungen und Zubehör		
									Jahresdurchschnitt 2010 = 100	
<b>Beschäftigte insgesamt</b>										
2013	104,8	99,1	105,2	100,3	92,8	105,7	103,2	108,2	111,9	
2014	101,6	88,3	103,1	104,4	90,8	106,2	111,6	110,7	104,1	
2015	101,6	85,0	103,5	114,2	91,6	106,4	115,6	112,5	102,7	
2016	101,3	83,9	103,3	117,8	94,2	108,8	116,8	108,3	102,1	
2017	<b>102,1</b>	<b>86,0</b>	<b>104,0</b>	<b>117,2</b>	<b>96,2</b>	<b>110,7</b>	<b>113,7</b>	<b>108,2</b>	<b>102,7</b>	
Januar	100,6	83,7	102,6	116,4	94,2	110,2	113,4	108,0	100,5	
Februar	101,1	84,7	103,0	117,5	95,2	110,3	113,6	107,8	100,9	
März	101,3	84,7	103,2	118,1	95,2	109,9	112,7	108,0	101,7	
April	101,7	85,8	103,6	117,0	96,7	109,2	113,2	107,6	102,2	
Mai	102,0	86,5	103,8	117,4	96,6	109,6	111,9	107,8	102,6	
Juni	102,2	86,7	104,0	115,6	97,5	109,3	111,6	107,9	103,0	
Juli	102,5	86,7	104,3	122,1	96,9	110,8	112,3	108,0	102,6	
August	103,2	86,8	105,1	120,6	97,1	111,3	113,9	109,1	104,0	
September	103,1	86,6	105,1	118,9	96,4	111,1	115,4	109,1	104,4	
Oktober	103,2	86,6	105,2	117,1	96,9	112,3	115,8	108,9	104,2	
November	103,0	87,0	104,8	113,7	96,4	112,2	115,6	108,8	103,9	
Dezember	101,7	85,9	103,6	111,6	95,5	111,9	115,0	107,9	102,2	
<b>darunter Teilzeitbeschäftigte</b>										
2013	119,8	86,2	126,0	177,1	112,6	118,8	107,9	153,8	142,2	
2014	108,4	63,6	120,0	188,9	110,4	120,4	120,7	162,4	115,9	
2015	108,2	57,2	122,1	241,1	115,4	117,8	123,3	160,8	118,1	
2016	110,3	56,3	125,2	256,2	124,6	126,9	123,7	162,7	119,4	
2017	<b>113,3</b>	<b>58,2</b>	<b>128,5</b>	<b>258,0</b>	<b>129,1</b>	<b>132,1</b>	<b>122,8</b>	<b>163,5</b>	<b>122,5</b>	
Januar	111,6	56,6	126,8	259,1	124,5	132,4	116,5	161,9	120,8	
Februar	112,3	57,7	127,3	255,8	129,0	130,7	122,0	161,9	121,4	
März	111,5	57,4	126,5	255,0	127,8	129,3	118,4	160,7	121,7	
April	112,3	57,9	127,3	255,0	129,4	129,9	120,2	160,7	122,5	
Mai	113,7	58,9	128,8	256,6	132,2	130,0	118,4	163,5	124,4	
Juni	114,4	58,8	129,7	255,0	134,4	130,5	122,0	164,7	123,8	
Juli	115,4	58,8	131,0	267,4	133,2	132,6	122,0	167,9	123,8	
August	114,1	58,5	129,4	261,6	128,4	132,9	123,8	165,4	123,5	
September	113,9	58,5	129,2	264,9	127,0	133,0	123,8	164,4	123,6	
Oktober	114,5	58,3	130,0	263,2	128,8	136,0	129,3	164,1	122,7	
November	113,2	58,9	128,1	256,6	127,1	133,6	127,5	163,2	121,6	
Dezember	113,0	58,7	127,9	245,8	127,4	134,3	129,3	163,5	120,8	

\*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2018

# VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

## 5. Umsatz im Einzelhandel 2017 \*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	Darunter (mit)					
		Waren verschiedener Art <sup>1)</sup>	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>1)</sup>	Motoren- kraftstoffen (Tankstellen)	sonstigen Haushalts- geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungs- bedarf <sup>1)</sup>	sonstigen Gütern <sup>1)</sup>	nicht in Verkaufsräumen, nicht an Verkaufsständen oder auf Märkten
Jahresdurchschnitt 2010 = 100							
<b>in jeweiligen Preisen</b>							
2013	99,7	102,4	75,2	103,4	94,9	102,0	128,9
2014	101,0	103,5	72,9	90,9	93,8	104,9	151,3
2015	101,1	105,1	66,8	83,0	94,6	103,5	164,2
2016	103,7	110,6	64,0	78,2	96,4	104,7	158,0
<b>2017</b>	<b>109,3</b>	<b>120,2</b>	<b>64,2</b>	<b>82,2</b>	<b>96,7</b>	<b>106,8</b>	<b>170,7</b>
Januar	97,3	107,4	55,4	75,5	77,6	97,5	156,7
Februar	96,2	106,3	54,8	73,9	82,2	95,6	149,6
März	112,8	121,7	63,6	85,2	111,3	110,2	187,9
April	109,4	122,5	64,0	81,3	102,4	103,4	158,2
Mai	111,6	120,1	68,8	87,6	108,8	110,3	174,4
Juni	109,9	121,2	67,3	87,5	96,3	107,2	164,3
Juli	104,5	114,0	66,7	80,3	94,3	101,2	159,1
August	109,9	120,3	68,3	86,2	92,3	108,2	179,3
September	109,2	118,7	64,9	83,6	97,9	107,6	182,0
Oktober	107,7	117,2	63,2	84,1	98,4	106,2	167,6
November	117,3	128,0	63,4	82,3	103,4	116,3	198,4
Dezember	125,9	144,8	70,0	78,9	95,6	117,7	171,4
<b>in Preisen des Jahres 2010</b>							
2013	94,5	95,5	68,5	91,5	91,6	97,3	119,2
2014	95,2	95,6	65,1	83,2	90,1	98,4	144,3
2015	95,2	96,7	58,3	83,0	90,1	95,8	163,6
2016	97,1	101,1	54,6	83,0	91,1	96,0	161,4
<b>2017</b>	<b>100,3</b>	<b>107,4</b>	<b>53,5</b>	<b>82,9</b>	<b>90,8</b>	<b>96,1</b>	<b>168,3</b>
Januar	90,2	96,9	46,7	75,2	73,4	88,9	155,1
Februar	88,7	95,0	46,1	73,4	77,5	87,2	147,3
März	103,7	109,3	53,7	86,1	104,5	98,8	184,3
April	100,4	110,1	53,6	80,8	96,1	92,7	153,8
Mai	102,4	107,7	57,4	88,9	102,0	98,9	172,4
Juni	101,1	108,8	55,9	89,7	90,4	96,8	164,5
Juli	96,3	102,2	55,3	82,9	88,4	92,0	160,5
August	101,2	107,8	56,6	88,4	86,8	97,7	181,0
September	99,9	105,9	53,7	84,2	91,8	96,1	179,8
Oktober	98,2	104,0	52,1	85,1	92,2	94,5	164,0
November	106,9	113,4	52,4	81,7	96,9	103,6	191,5
Dezember	115,0	128,0	57,9	78,6	89,5	106,1	165,7

VIII

\*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2018 - 1) in Verkaufsräumen

# VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

## 6. Beschäftigte im Einzelhandel 2017 \*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	Darunter (mit)					
		Waren verschiedener Art <sup>1)</sup>	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>1)</sup>	Motoren- kraftstoffen (Tankstellen)	sonstigen Haushalts- geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungs- bedarf <sup>1)</sup>	sonstigen Gütern <sup>1)</sup>	nicht in Verkaufsräumen, nicht an Verkaufsständen oder auf Märkten
Jahresdurchschnitt 2010 = 100							
<b>Beschäftigte insgesamt</b>							
2013	100,5	101,5	103,7	110,7	95,3	99,3	103,7
2014	101,1	102,4	107,6	105,9	90,6	100,5	112,5
2015	99,9	105,1	92,0	97,5	89,0	98,2	113,9
2016	101,0	107,2	92,3	92,3	89,9	98,7	112,0
<b>2017</b>	<b>104,4</b>	<b>113,7</b>	<b>93,4</b>	<b>93,3</b>	<b>91,6</b>	<b>99,7</b>	<b>116,6</b>
Januar	104,5	115,8	90,9	88,4	90,3	98,7	117,1
Februar	104,3	115,2	91,2	88,1	91,2	98,3	115,3
März	104,4	114,8	91,4	91,2	91,9	98,4	116,7
April	104,6	114,6	93,1	91,6	92,1	98,8	117,7
Mai	104,5	114,1	94,4	92,3	92,3	98,7	117,5
Juni	104,0	112,8	94,5	93,8	91,8	98,9	116,0
Juli	103,9	112,8	94,4	93,4	91,5	98,8	115,7
August	104,5	113,5	93,4	95,0	91,9	100,2	115,8
September	104,4	113,4	93,5	95,6	91,4	100,1	117,1
Oktober	104,4	112,9	94,4	95,4	91,4	100,6	116,7
November	104,8	112,2	94,8	96,7	92,0	102,2	117,2
Dezember	105,2	112,7	94,5	98,3	91,6	103,0	116,1
<b>darunter Teilzeitbeschäftigte</b>							
2013	103,3	104,4	108,0	139,7	96,7	101,3	96,4
2014	104,0	105,2	114,4	136,4	88,2	102,7	113,6
2015	104,4	110,2	93,4	143,0	85,6	101,9	112,2
2016	106,1	113,0	92,7	127,3	88,4	102,4	108,1
<b>2017</b>	<b>110,7</b>	<b>120,1</b>	<b>92,0</b>	<b>120,8</b>	<b>91,9</b>	<b>104,6</b>	<b>111,6</b>
Januar	110,6	121,8	90,4	115,1	89,2	102,8	117,0
Februar	110,6	121,6	91,2	117,2	90,3	102,7	110,1
März	110,9	121,6	91,2	119,2	91,7	103,2	113,6
April	111,1	121,2	92,2	116,3	92,5	103,9	115,2
Mai	111,2	121,0	93,8	118,8	93,3	103,8	112,9
Juni	110,9	120,0	94,4	120,2	92,6	104,7	109,9
Juli	110,5	120,1	91,8	119,3	91,8	104,0	107,5
August	110,3	119,8	90,7	121,1	92,2	104,0	111,6
September	109,9	119,2	90,7	121,9	92,1	103,5	113,0
Oktober	110,0	118,6	92,5	120,8	91,4	105,0	112,3
November	110,7	117,9	92,7	127,5	92,7	107,6	108,9
Dezember	111,7	118,7	92,9	131,6	92,7	109,5	107,7

\*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2018 - 1) in Verkaufsräumen

# VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

## 7. Umsatz im Gastgewerbe 2017<sup>\*)</sup> nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Gastgewerbe	Davon					
		Beherbergung	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	Gastronomie	davon		
					Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungs- dienst- leistungen	Ausschank von Getränken
Jahresdurchschnitt 2010 = 100							
<b>in jeweiligen Preisen</b>							
2013	97,1	91,0	89,7	100,6	103,5	99,6	85,8
2014	101,6	97,9	96,5	103,8	108,4	99,1	90,9
2015	104,4	100,4	99,0	106,8	108,8	109,1	88,9
2016	106,1	105,4	103,7	106,1	109,1	106,9	81,5
<b>2017</b>	<b>109,5</b>	<b>109,6</b>	<b>108,0</b>	<b>108,9</b>	<b>113,1</b>	<b>108,8</b>	<b>75,6</b>
Januar	84,5	77,6	76,8	89,6	84,1	107,7	58,6
Februar	85,7	83,1	81,6	87,4	85,9	97,7	56,4
März	102,6	95,7	94,9	107,6	108,5	115,5	66,0
April	107,7	106,0	104,5	108,4	117,3	97,7	84,3
Mai	120,4	127,0	123,9	114,5	119,8	113,0	78,3
Juni	123,9	128,0	123,6	120,1	125,1	120,0	79,6
Juli	109,7	110,4	105,6	108,6	117,6	98,5	78,5
August	115,8	115,0	110,8	115,8	124,2	108,1	80,4
September	125,8	132,4	130,7	119,8	123,6	122,4	77,0
Oktober	120,4	125,1	125,4	116,0	127,4	102,0	83,4
November	103,1	98,8	99,6	106,0	104,2	117,6	73,2
Dezember	114,5	116,0	117,9	112,7	119,3	105,8	92,0
<b>in Preisen des Jahres 2010</b>							
2013	91,6	86,6	85,5	94,5	97,0	94,0	81,2
2014	93,9	91,1	89,9	95,5	99,3	91,8	84,2
2015	94,1	91,5	90,3	95,8	96,9	99,2	79,8
2016	93,8	94,3	92,9	93,1	94,8	95,7	71,6
<b>2017</b>	<b>94,9</b>	<b>96,2</b>	<b>94,9</b>	<b>93,6</b>	<b>96,3</b>	<b>95,7</b>	<b>65,2</b>
Januar	74,5	69,7	69,0	78,0	72,4	95,6	51,0
Februar	75,1	74,1	72,9	75,7	73,8	86,0	49,1
März	89,8	85,2	84,5	93,2	93,2	101,6	57,3
April	94,1	94,3	93,1	93,6	100,5	86,1	73,1
Mai	104,6	111,7	109,1	98,7	102,3	99,5	67,8
Juni	107,3	111,9	108,3	103,4	106,7	105,5	68,7
Juli	94,7	96,3	92,3	93,2	100,0	86,6	67,6
August	100,1	100,7	97,3	99,3	105,4	94,9	69,0
September	107,8	114,1	112,7	102,5	104,6	107,3	65,9
Oktober	103,5	108,6	108,9	99,1	107,7	89,4	71,4
November	88,9	86,2	87,0	90,8	88,2	103,0	62,7
Dezember	98,7	101,5	103,3	96,1	100,6	92,5	78,7

VIII

<sup>\*)</sup> vorläufige Angaben; Stand: Februar 2018

# VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

## 8. Beschäftigte im Gastgewerbe 2017 \*) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Gastgewerbe	Davon					
		Beherbergung	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	Gastronomie	davon		
					Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungs- dienst- leistungen	Ausschank von Getränken
Jahresdurchschnitt 2010 = 100							
<b>Beschäftigte insgesamt</b>							
2013	96,4	89,8	87,5	99,2	98,7	100,6	97,4
2014	96,7	93,8	91,2	97,8	96,3	101,3	97,1
2015	98,1	94,6	92,1	99,5	98,3	103,6	92,2
2016	96,0	96,4	93,5	95,5	91,6	103,9	105,2
<b>2017</b>	<b>97,3</b>	<b>100,3</b>	<b>97,5</b>	<b>95,4</b>	<b>91,6</b>	<b>103,4</b>	<b>105,3</b>
Januar	93,0	94,6	92,3	91,8	88,3	98,1	110,6
Februar	93,0	96,4	94,2	90,9	87,4	99,2	93,9
März	95,3	99,0	96,8	93,0	90,5	99,8	96,7
April	97,4	101,3	98,6	95,1	92,1	100,6	112,7
Mai	99,1	101,4	98,5	97,5	96,3	101,3	106,7
Juni	100,4	99,4	96,0	100,7	95,4	112,5	103,6
Juli	97,7	99,7	96,3	96,4	91,4	109,1	88,9
August	98,8	101,7	98,4	97,0	91,4	108,4	107,5
September	100,0	103,9	100,9	97,7	91,8	108,7	112,9
Oktober	98,3	104,1	101,1	95,0	89,9	104,8	109,4
November	96,5	100,8	97,9	93,9	91,5	99,4	104,5
Dezember	97,8	101,8	98,8	95,4	93,2	98,9	116,2
<b>darunter Teilzeitbeschäftigte</b>							
2013	99,8	86,4	79,8	102,5	101,9	102,2	106,5
2014	104,6	99,2	92,5	105,2	104,4	104,9	110,7
2015	108,6	105,9	99,8	108,5	108,8	107,3	105,5
2016	106,5	112,0	105,5	104,4	101,9	107,2	108,9
<b>2017</b>	<b>110,7</b>	<b>129,3</b>	<b>123,0</b>	<b>104,8</b>	<b>102,7</b>	<b>107,2</b>	<b>109,7</b>
Januar	102,8	109,6	103,8	100,2	101,6	97,2	111,2
Februar	103,0	117,4	111,9	98,4	97,8	100,4	89,4
März	106,9	125,7	120,4	101,0	102,1	101,6	85,1
April	111,0	133,1	126,8	104,1	102,9	104,1	119,4
Mai	113,2	132,7	126,5	107,0	108,8	105,5	100,8
Juni	115,2	127,5	120,1	111,1	106,0	120,0	95,4
Juli	111,1	129,6	122,7	105,2	99,6	115,3	86,0
August	112,8	131,2	124,1	107,0	100,6	114,5	117,1
September	116,0	136,2	130,0	109,6	104,4	114,8	127,3
Oktober	113,4	139,4	133,2	105,5	100,0	109,2	137,7
November	110,7	132,3	125,8	104,1	103,4	102,1	129,2
Dezember	111,9	136,5	130,1	104,4	105,0	102,0	118,0

\*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2018

# VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

## 9. Ausgewählte Merkmale der Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2015 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Umsatz <sup>1)</sup>	Tätige Personen am 30.9.	Aufwendungen	Bruttoanlage- investitionen
		1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>2539202</b>	<b>33822</b>	<b>2151124</b>	<b>219337</b>
49	Landverkehr und Transport in Rohr- fernleitungen	1513769	18540	1235704	168629
50	Schifffahrt	1823	99	1032	568
51	Luftfahrt	1371	12	1087	36
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	863510	9352	775623	41073
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	158729	5819	137677	9030
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>1203017</b>	<b>11193</b>	<b>976867</b>	<b>53339</b>
58	Verlagswesen	316171	1232	264109	1632
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	38424	517	29265	2787
60	Rundfunkveranstalter	16546	188	13820	133
61	Telekommunikation	93019	581	73708	18854
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	631766	6947	520481	28176
63	Informationsdienstleistungen	107091	1728	75485	1759
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>1658431</b>	<b>7827</b>	<b>917407</b>	<b>347091</b>
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	1658431	7827	917407	347091
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>2599008</b>	<b>38568</b>	<b>1872387</b>	<b>118410</b>
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	490317	9533	285810	12819
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	418925	4060	334258	25557
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1016461	12353	689430	36066
72	Forschung und Entwicklung	280112	3133	282721	33123
73	Werbung und Marktforschung	187912	6329	145256	3743
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	141836	2206	92280	5017
75	Veterinärwesen	63445	955	42632	2084
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>2589536</b>	<b>55523</b>	<b>2124055</b>	<b>122939</b>
77	Vermietung von beweglichen Sachen	282878	2137	191324	49863
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	433989	14768	401393	3828
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	121966	1213	80252	2440
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	133192	5240	118017	2100
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	619393	19745	477403	32218
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienst- leistungen für Unternehmen und Privat- personen a.n.g.	998117	12420	855665	32491
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>73963</b>	<b>1060</b>	<b>58709</b>	<b>2122</b>
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	73963	1060	58709	2122

VIII

1) einschließlich sonstige betriebliche Erträge

# VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

## 10. Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2015 nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Verkehr und Lagerei (H)		Information und Kommunikation (J)	
			Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr
			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Unternehmen/Einrichtungen insgesamt	Anzahl	2 767	1 281	1 804	470
	davon					
2	Einzelunternehmen	Anzahl	2 117	805	1 097	102
3	Personengesellschaften	Anzahl	193	144	134	57
4	Kapitalgesellschaften	Anzahl	423	323	540	305
5	sonstige Rechtsformen	Anzahl	34	9	32	6
6	Umsatz und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	2 539 202	2 395 574	1 203 017	1 093 482
7	Subventionen	1 000 EUR	66 446	66 437	4 773	3 979
8	Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	33 822	30 029	11 193	9 075
9	Abhängig Beschäftigte	Anzahl	31 000	28 793	9 379	8 660
10	Aufwendungen insgesamt	1 000 EUR	2 151 124	2 059 161	976 867	917 898
	davon					
11	Personalaufwand	1 000 EUR	749 926	719 221	366 754	347 322
12	Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	1 401 198	1 339 940	610 113	570 576
	Bestände					
13	am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	41 490	35 786	35 593	31 707
14	am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	39 986	35 980	33 861	30 134
15	Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	219 337	204 345	53 339	49 542
16	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	27 158	24 732	12 326	10 450
17	Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	1 176 592	1 098 339	585 794	517 036
18	Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	426 667	379 118	219 040	169 715

## VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Grundstücks- und Wohnungswesen (L)		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M)		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N)		Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (S-95)		Lfd. Nr.
Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
2 025	577	8 938	1 647	5 272	1 151	321	50	1
976	63	6 366	610	3 967	453	273	23	2
323	87	754	332	370	136	8	6	3
652	367	1 440	645	838	520	34	20	4
74	60	379	60	97	43	6	-	5
1 658 431	1 554 695	2 599 008	2 039 799	2 589 536	2 274 448	73 963	53 264	6
1 509	1 509	55 334	54 481	11 783	11 721	-	-	7
7 827	5 548	38 568	25 923	55 523	46 397	1 060	581	8
5 693	4 954	29 046	24 045	49 882	45 019	725	523	9
917 407	866 290	1 872 387	1 607 570	2 124 055	1 952 224	58 709	45 136	10
195 761	181 816	850 468	758 341	1 005 053	940 459	18 333	15 761	11
721 646	684 474	1 021 919	849 228	1 119 002	1 011 766	40 376	29 375	12
332 601	294 422	424 554	406 328	102 632	90 833	3 558	2 410	13
307 051	281 219	419 964	403 385	122 058	111 420	3 548	2 431	14
347 091	315 439	118 410	94 036	122 939	103 760	2 122	1 130	15
25 687	22 574	46 620	39 303	27 643	20 851	763	505	16
899 832	848 727	1 588 248	1 209 840	1 474 750	1 274 790	32 832	23 422	17
704 071	666 911	737 780	451 498	469 697	334 332	14 499	7 661	18

VIII

## VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

### 11. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2017 nach Betriebsarten

Betriebsart	Betriebe <sup>1)</sup>		Betten/Schlafgelegenheiten <sup>1)2)</sup>		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	
	Anzahl				
Hotels (ohne Hotels garnis)	357	349	31 120	30 451	41,7
Hotels garnis	85	85	4 858	4 718	40,4
Gasthöfe	322	314	6 674	6 382	24,2
Pensionen	189	184	4 074	3 884	29,5
<b>Zusammen</b>	<b>953</b>	<b>932</b>	<b>46 726</b>	<b>45 435</b>	<b>38,1</b>
Erholungs- und Ferienheime	12	11	773	743	32,9
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	135	131	4 671	4 474	28,2
Jugendherbergen und Hütten	106	103	7 603	7 430	28,1
<b>Zusammen</b>	<b>253</b>	<b>245</b>	<b>13 047</b>	<b>12 647</b>	<b>28,5</b>
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	32	32	5 688	5 685	82,0
Schulungsheime	28	26	2 090	1 979	39,2
<b>Zusammen</b>	<b>60</b>	<b>58</b>	<b>7 778</b>	<b>7 664</b>	<b>70,7</b>
<b>Beherbergungsstätten insgesamt</b>	<b>1 266</b>	<b>1 235</b>	<b>67 551</b>	<b>65 746</b>	<b>40,3</b>
Außerdem Campingplätze <sup>3)</sup>	81	81	42 704	42 480	x

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping (Urlaubscamping ohne Dauercamping) wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. – 3) ohne Betriebe mit ausschließlich Dauercamping

# VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

## 12. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2017 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe <sup>1)</sup>		Betten/Schlafgelegenheiten <sup>1) 2)</sup>		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlaf- gelegenheiten
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	
	Anzahl				
2010	1393	1368	69 252	67 530	37,5
2011	1365	1351	68 164	67 167	38,0
2012	1318	1294	67 983	65 909	39,3
2013	1315	1297	68 043	66 857	38,6
2014	1287	1273	67 329	66 196	39,3
2015	1281	1265	67 681	66 562	39,5
2016	1276	1250	67 667	65 748	39,4
<b>2017</b>	<b>1266</b>	<b>1235</b>	<b>67 551</b>	<b>65 746</b>	<b>40,3</b>
Stadt Erfurt	67	65	5 412	5 189	47,6
Stadt Gera	17	17	1 476	1 474	32,9
Stadt Jena	30	30	2 025	2 024	46,8
Stadt Suhl	20	19	1 834	1 795	38,8
Stadt Weimar	46	45	4 377	4 257	47,5
Stadt Eisenach	30	30	2 065	2 056	48,1
Eichsfeld	49	48	2 139	2 089	42,0
Nordhausen	35	34	1 858	1 782	29,7
Wartburgkreis	93	93	4 368	4 333	52,7
Unstrut-Hainich-Kreis	48	48	2 493	2 469	46,8
Kyffhäuserkreis	44	44	2 616	2 589	41,6
Schmalkalden-Meiningen	125	120	5 798	5 564	32,5
Gotha	97	94	6 124	5 991	42,9
Sömmerda	19	19	728	705	29,6
Hildburghausen	67	66	3 025	2 859	36,1
Ilm-Kreis	93	88	3 750	3 466	31,5
Weimarer Land	53	50	3 404	3 343	46,6
Sonneberg	45	42	1 735	1 615	30,6
Saalfeld-Rudolstadt	107	106	4 591	4 494	29,8
Saale-Holzland-Kreis	47	46	2 214	2 190	51,4
Saale-Orla-Kreis	68	67	2 954	2 924	33,6
Greiz	40	38	1 575	1 548	25,8
Altenburger Land	26	26	990	990	29,7
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>210</b>	<b>206</b>	<b>17 189</b>	<b>16 795</b>	<b>45,3</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>1056</b>	<b>1029</b>	<b>50 362</b>	<b>48 951</b>	<b>38,5</b>

VIII

1) Monat Juli (bis 2011: Betriebe mit 9 und mehr Betten; ab 2012: Betriebe mit 10 und mehr Betten) – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten.

## VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

### 13. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2017 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Ausgewählte Betriebsart	Geöffnete Betriebe <sup>1)</sup>	Angebote Betten/ Schlafgelegenheiten <sup>1) 2)</sup>	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%
<b>Eichsfeld</b>			
<b>Beherbergungsstätten insgesamt</b>	<b>53</b>	<b>2 223</b>	<b>40,9</b>
darunter			
Hotellerie	39	1 366	30,3
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	14	895	37,3
Gasthöfe	20	401	15,1
<b>Hainich</b>			
<b>Beherbergungsstätten insgesamt</b>	<b>59</b>	<b>2 943</b>	<b>45,2</b>
darunter			
Hotellerie	40	1 694	38,9
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	17	1 165	42,6
Gasthöfe	12	235	24,8
<b>Kyffhäuser</b>			
<b>Beherbergungsstätten insgesamt</b>	<b>44</b>	<b>2 589</b>	<b>41,6</b>
darunter			
Hotellerie	26	790	36,1
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	5	367	46,8
Gasthöfe	12	257	22,0
<b>Saaleland</b>			
<b>Beherbergungsstätten insgesamt</b>	<b>53</b>	<b>2 469</b>	<b>49,9</b>
darunter			
Hotellerie	38	1 368	38,2
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	13	760	47,1
Gasthöfe	19	410	26,4
<b>Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar</b>			
<b>Beherbergungsstätten insgesamt</b>	<b>170</b>	<b>13 526</b>	<b>47,5</b>
darunter			
Hotellerie	144	11 733	48,9
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	55	7 664	51,4
Gasthöfe	22	560	35,2

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten.

## VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

### Noch: 13. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2017 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Ausgewählte Betriebsart	Geöffnete Betriebe <sup>1)</sup>	Angebote Betten/ Schlafgelegenheiten <sup>1) 2)</sup>	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%
<b>Südharz</b>			
<b>Beherbergungsstätten insgesamt</b>	<b>34</b>	<b>1 782</b>	<b>29,7</b>
darunter			
Hotellerie	25	1 227	31,4
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	14	923	32,7
Gasthöfe	4	82	19,4
<b>Thüringer Rhön</b>			
<b>Beherbergungsstätten insgesamt</b>	<b>80</b>	<b>3 155</b>	<b>41,0</b>
darunter			
Hotellerie	61	1 939	25,5
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	22	1 144	27,6
Gasthöfe	21	420	21,2
<b>Thüringer Vogtland</b>			
<b>Beherbergungsstätten insgesamt</b>	<b>62</b>	<b>3 194</b>	<b>29,2</b>
darunter			
Hotellerie	49	2 554	31,4
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	14	1 681	33,6
Gasthöfe	22	385	21,4
<b>Thüringer Wald</b>			
<b>Beherbergungsstätten insgesamt</b>	<b>592</b>	<b>28 999</b>	<b>37,0</b>
darunter			
Hotellerie	440	19 737	34,8
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	168	13 803	39,0
Gasthöfe	166	3 334	24,3
<b>Übriges Thüringen</b>			
<b>Beherbergungsstätten insgesamt</b>	<b>88</b>	<b>4 866</b>	<b>41,7</b>
darunter			
Hotellerie	70	3 027	36,3
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	27	2 049	39,7
Gasthöfe	16	298	22,4

VIII

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten.

# VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

## 14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2017 nach Betriebsarten und Gästegruppen

Betriebsart — Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
<b>Hotels (ohne Hotels garnis)</b>	<b>2 254 962</b>	<b>4 546 782</b>	<b>2,0</b>
Deutschland	2 056 782	4 160 777	2,0
Ausland	198 180	386 005	1,9
<b>Hotels garnis</b>	<b>385 126</b>	<b>692 896</b>	<b>1,8</b>
Deutschland	349 800	626 326	1,8
Ausland	35 326	66 570	1,9
<b>Gasthöfe</b>	<b>271 518</b>	<b>545 875</b>	<b>2,0</b>
Deutschland	261 868	519 642	2,0
Ausland	9 650	26 233	2,7
<b>Pensionen</b>	<b>171 170</b>	<b>408 165</b>	<b>2,4</b>
Deutschland	163 185	373 597	2,3
Ausland	7 985	34 568	4,3
<b>Zusammen</b>	<b>3 082 776</b>	<b>6 193 718</b>	<b>2,0</b>
Deutschland	2 831 635	5 680 342	2,0
Ausland	251 141	513 376	2,0
<b>Erholungs- und Ferienheime</b>	<b>30 670</b>	<b>88 230</b>	<b>2,9</b>
Deutschland	30 461	87 489	2,9
Ausland	209	741	3,5
<b>Ferienhäuser und Ferienwohnungen</b>	<b>121 470</b>	<b>412 792</b>	<b>3,4</b>
Deutschland	117 965	391 139	3,3
Ausland	3 505	21 653	6,2
<b>Jugendherbergen und Hütten</b>	<b>260 625</b>	<b>673 137</b>	<b>2,6</b>
Deutschland	251 856	641 016	2,5
Ausland	8 769	32 121	3,7
<b>Zusammen</b>	<b>412 765</b>	<b>1 174 159</b>	<b>2,8</b>
Deutschland	400 282	1 119 644	2,8
Ausland	12 483	54 515	4,4
<b>Campingplätze<sup>1)</sup></b>	<b>189 996</b>	<b>575 664</b>	<b>3,0</b>
Deutschland	174 526	534 874	3,1
Ausland	15 470	40 790	2,6
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken</b>	<b>77 049</b>	<b>1 694 488</b>	<b>22,0</b>
Deutschland	77 024	1 694 043	22,0
Ausland	25	445	17,8
<b>Schulungsheime</b>	<b>110 529</b>	<b>289 225</b>	<b>2,6</b>
Deutschland	107 973	276 094	2,6
Ausland	2 556	13 131	5,1
<b>Zusammen</b>	<b>187 578</b>	<b>1 983 713</b>	<b>10,6</b>
Deutschland	184 997	1 970 137	10,6
Ausland	2 581	13 576	5,3
<b>Beherbergungsbetriebe insgesamt</b>	<b>3 873 115</b>	<b>9 927 254</b>	<b>2,6</b>
Deutschland	3 591 440	9 304 997	2,6
Ausland	281 675	622 257	2,2

1) nur Urlaubscamping (ohne Dauercamping)

## VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

### 15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten \*) 2017 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>3 416 914</b>	<b>8 770 123</b>	<b>2,6</b>
Belgien	9 676	20 775	2,1
Bulgarien	1 079	3 455	3,2
Dänemark	13 715	23 447	1,7
Estland	389	695	1,8
Finnland	2 174	4 118	1,9
Frankreich	12 345	22 256	1,8
Griechenland	678	1 450	2,1
Irland, Republik	711	1 473	2,1
Island	135	237	1,8
Italien	10 202	21 521	2,1
Kroatien	1 703	4 424	2,6
Lettland	652	1 469	2,3
Litauen	1 155	2 015	1,7
Luxemburg	2 129	3 545	1,7
Malta	98	253	2,6
Niederlande	33 820	84 783	2,5
Norwegen	2 859	5 616	2,0
Österreich	20 449	41 456	2,0
Polen	16 562	52 452	3,2
Portugal	1 016	3 003	3,0
Rumänien	2 353	9 219	3,9
Russland	6 315	14 885	2,4
Schweden	8 512	12 522	1,5
Schweiz	21 638	42 575	2,0
Slowakische Republik	2 522	11 219	4,4
Slowenien	966	3 610	3,7
Spanien	4 785	12 362	2,6
Tschechische Republik	7 585	16 844	2,2
Türkei	1 020	2 258	2,2
Ukraine	1 874	5 367	2,9
Ungarn	3 079	9 017	2,9
Vereinigtes Königreich	10 049	18 926	1,9
Zypern	81	167	2,1
Sonstige europäische Länder	3 488	8 856	2,5
<b>Europäisches Ausland zusammen</b>	<b>205 814</b>	<b>466 270</b>	<b>2,3</b>
Afrika	1 366	2 577	1,9
Asien	26 171	50 044	1,9
Amerika	26 513	51 524	1,9
Australien, Neuseeland und Ozeanien	2 147	4 091	1,9
Ohne Angabe	4 194	6 961	1,7
<b>Ausland zusammen</b>	<b>266 205</b>	<b>581 467</b>	<b>2,2</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>3 683 119</b>	<b>9 351 590</b>	<b>2,5</b>

VIII

\*) ohne Camping

## VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

### 16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten \*) 2017 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
2010	3 317 113	8 946 353	2,7
2011	3 388 499	9 001 971	2,7
2012	3 417 316	9 215 685	2,7
2013	3 425 606	9 044 512	2,6
2014	3 471 087	9 170 781	2,6
2015	3 542 954	9 264 426	2,6
2016	3 566 081	9 180 807	2,6
<b>2017</b>	<b>3 683 119</b>	<b>9 351 590</b>	<b>2,5</b>
Stadt Erfurt	519 742	909 548	1,7
Stadt Gera	104 952	176 928	1,7
Stadt Jena	196 236	337 004	1,7
Stadt Suhl	91 446	253 886	2,8
Stadt Weimar	391 175	740 255	1,9
Stadt Eisenach	213 513	360 830	1,7
Eichsfeld	106 379	314 427	3,0
Nordhausen	75 914	180 019	2,4
Wartburgkreis	145 369	796 858	5,5
Unstrut-Hainich-Kreis	120 545	394 307	3,3
Kyffhäuserkreis	105 026	348 374	3,3
Schmalkalden-Meiningen	285 806	652 620	2,3
Gotha	330 940	938 028	2,8
Sömmerda	28 046	69 918	2,5
Hildburghausen	92 767	360 029	3,9
Ilm-Kreis	171 328	391 600	2,3
Weimarer Land	172 974	561 792	3,2
Sonneberg	53 902	172 752	3,2
Saalfeld-Rudolstadt	162 318	449 158	2,8
Saale-Holzland-Kreis	103 364	378 218	3,7
Saale-Orla-Kreis	101 453	328 371	3,2
Greiz	64 079	136 568	2,1
Altenburger Land	45 845	100 100	2,2
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>1 517 064</b>	<b>2 778 451</b>	<b>1,8</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>2 166 055</b>	<b>6 573 139</b>	<b>3,0</b>

\*) ohne Camping (bis 2011: Betriebe mit 9 und mehr Betten; ab 2012: Betriebe mit 10 und mehr Betten)

# VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

## 17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2017 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Ausgewählte Betriebsart	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
<b>Eichsfeld</b>			
<b>Beherbergungsbetriebe insgesamt</b>	<b>113 241</b>	<b>329 410</b>	<b>2,9</b>
darunter			
Hotellerie	77 921	148 126	1,9
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	64 348	120 824	1,9
Gasthöfe	11 799	21 582	1,8
<b>Hainich</b>			
<b>Beherbergungsbetriebe insgesamt</b>	<b>152 144</b>	<b>470 855</b>	<b>3,1</b>
darunter			
Hotellerie	104 883	220 240	2,1
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	77 095	164 328	2,1
Gasthöfe	8 553	18 062	2,1
<b>Kyffhäuser</b>			
<b>Beherbergungsbetriebe insgesamt</b>	<b>107 469</b>	<b>351 991</b>	<b>3,3</b>
darunter			
Hotellerie	49 988	101 441	2,0
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	30 352	62 735	2,1
Gasthöfe	10 611	19 540	1,8
<b>Saaleland</b>			
<b>Beherbergungsbetriebe insgesamt</b>	<b>117 152</b>	<b>423 343</b>	<b>3,6</b>
darunter			
Hotellerie	93 305	181 147	1,9
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	63 110	123 848	2,0
Gasthöfe	21 397	38 404	1,8
<b>Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar</b>			
<b>Beherbergungsbetriebe insgesamt</b>	<b>1 330 247</b>	<b>2 369 265</b>	<b>1,8</b>
darunter			
Hotellerie	1 214 351	2 093 250	1,7
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	853 377	1 436 973	1,7
Gasthöfe	38 958	68 145	1,7

## VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Noch: 17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste  
in Beherbergungsbetrieben 2017 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Ausgewählte Betriebsart	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
<b>Südharz</b>			
<b>Beherbergungsbetriebe insgesamt</b>	<b>78 900</b>	<b>188 447</b>	<b>2,4</b>
darunter			
Hotellerie	58 429	130 252	2,2
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	44 108	100 113	2,3
Gasthöfe	3 324	6 039	1,8
<b>Thüringer Rhön</b>			
<b>Beherbergungsbetriebe insgesamt</b>	<b>125 200</b>	<b>490 191</b>	<b>3,9</b>
darunter			
Hotellerie	93 878	176 544	1,9
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	64 429	112 923	1,8
Gasthöfe	14 728	31 010	2,1
<b>Thüringer Vogtland</b>			
<b>Beherbergungsbetriebe insgesamt</b>	<b>181 910</b>	<b>341 592</b>	<b>1,9</b>
darunter			
Hotellerie	164 850	288 908	1,8
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	121 417	204 013	1,7
Gasthöfe	15 838	28 976	1,8
<b>Thüringer Wald</b>			
<b>Beherbergungsbetriebe insgesamt</b>	<b>1 398 355</b>	<b>4 166 933</b>	<b>3,0</b>
darunter			
Hotellerie	1 042 175	2 458 218	2,4
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	799 398	1 927 343	2,4
Gasthöfe	136 131	290 008	2,1
<b>Übriges Thüringen</b>			
<b>Beherbergungsbetriebe insgesamt</b>	<b>268 497</b>	<b>795 227</b>	<b>3,0</b>
darunter			
Hotellerie	182 996	395 592	2,2
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	137 328	293 682	2,1
Gasthöfe	10 179	24 109	2,4

VIII